## **Aktive**

## **Erneute Niederlage**

Am vergangenen Sonntag empfing der SV Jagstzell bei kühlen Temperaturen den TSV Westhausen. Aufgrund der Pleite vom Freitag wollten die Mannen unter Coach Darko Saveski nun für eine positive Reaktion sorgen.

Daher startete der SVJ auch turbulent in die Partie und konnte nach einem langen Ball von Daniel Sünder die komplette Abwehr aushebeln. Empfänger des Passes war Jonathan Erhard, der mit seinem ersten Abschluss direkt die Fähigkeiten des gegnerischen Torhüters testen konnte. Auch im Anschluss erwies sich die Partie als sehr ausgeglichen, wobei Jagstzell eher präsenter und spritziger wirkte. Über eine kompakte Abwehrreihe versuchte Jagstzell so das Spiel geduldig aufzubauen, um vor allem die Außenspieler aus Jonathan Erhard und Philipp Wunder in Szene zu setzen. Da aber auch die Gäste ein Wörtchen mitzureden hatten, welche in der Anfangsphase stark defensiv agierten, verpufften viele Vorstöße von Jagstzell in der Viererkette von Westhausen. Es dauerte schließlich bis zur 28ten Minute, ehe Philipp Wunder der Nutznießer eines Durcheinanders im gegnerischen Strafraum war. Jagstzell konnte hierfür nach einem Eckball den zweiten Ball für sich entscheiden, sodass der Ball über Umwege zu Max Rettenmeier gelang. Dessen Schuss wurde vermehrt abgefälscht, bis Philipp Wunder seinen Torriecher unter Beweis stellte und die Kugel über die Linie drückte. Allerdings währte die Freude für Jagstzell nicht lange, da man direkt im Gegenzug den unnötigen Ausgleich kassierte. Nach einem Fehlpass im Mittelfeld, schalteten die Gäste blitzschnell um und überwanden die Defensivreihe von Jagstzell mit zwei schnellen Pässen. So stand dann ein Westhausener frei vorm Tor und konnte auch den geschlagenen Philipp Gschwender im Tor überwinden. Bis zur Halbzeitpause agierten nun beide Teams ein Stück weit vorsichtiger, um ja nicht noch einen weiteren Treffer zu kassieren. So ging es aus Jagstzeller Sicht mit einem bitteren Unentschieden in die Pause.

In der zweiten Halbzeit entwickelte sich ein viel hitzigeres und umkämpftes Spiel, wobei in jedem Zweikampf nach dem Ball getrachtet wurde. Westhausen machte nun mehr fürs Spiel und nutzten das nicht zwingende Pressing von Jagstzell aus, um nun immer wieder gefährlich vors Tor zu kommen. Der SVJ ließ sich davon nicht einschüchtern und verteidigte konsequent Ball und Gegner. Derweil waren es nun vermehrt die Gäste, welche zu Großchancen kamen. Nachdem mehrere knifflige Abseitssituationen von Westhausen nicht geahndet wurden, bot sich den Gästen die Riesenchance zum Ausgleich. Glücklicherweise versagten dem Westhausener Spieler allerdings die Nerven, sodass er den Ball an den Pfosten setzte. Doch die Gäste blieben geduldig und lauerten weiterhin auf Fehler von Jagstzell. Einer dieser Fehler wurde in der 82ten Minute schließlich eiskalt ausgenutzt. Nachdem man den Ball nicht sauber klären konnte, parierte Philipp Gschwender den ersten Schussversuch. Allerdings landetet der Abpraller vor einem Gegenspieler, der die Gunst der Stunde ausnutzte und in das leere Tor des SVJ einschob. Danach legte Jagstzell nun alles nach vorne und versuchte stets über lange Bälle gefährlich zu werden in der Hoffnung eine

gefährliche Chance kreieren zu können. Jedoch fanden diese langen Bälle zumeist keinen Abnehmer, sodass es für Westhausen ein Leichtes war die Bälle aus der Gefahrenzone zu

befördern. Darüber hinaus musste der SVJ ab der 86ten Minute das Spiel in Unterzahl zu

Ende bringen, nachdem der Schiedsrichter nach einer Rudelbildung Max Rettenmeier die

Rote Karte gezeigt hatte. Dem SVJ fiel daraufhin auch nichts zwingend gefährliches mehr

ein, sodass man die zweite bittere Niederlage in Folge binnen weniger Tage einstecken

musste.

Reserve:

Das Spiel der Reserve wurde aufgrund der Witterungsbedingungen abgesagt. Der

Nachholtermin folgt noch.

Am kommenden Sonntag bestreitet der SV Jagstzell ein schwieriges Spiel auswärts

gegen den FC Ellwangen. Nichtsdestotrotz will man hier aus der kleinen Negativphase

aussteigen und die nächsten Punkte einfahren. Beide Mannschaften freuen sich über

zahlreiche Unterstützung.

Spielbeginn:

1.Mannschaft: 15 Uhr

Reserve: 13 Uhr